



PMKS1500



DE - Handkreissäge 4

Ⓢ Originalbetriebsanleitung

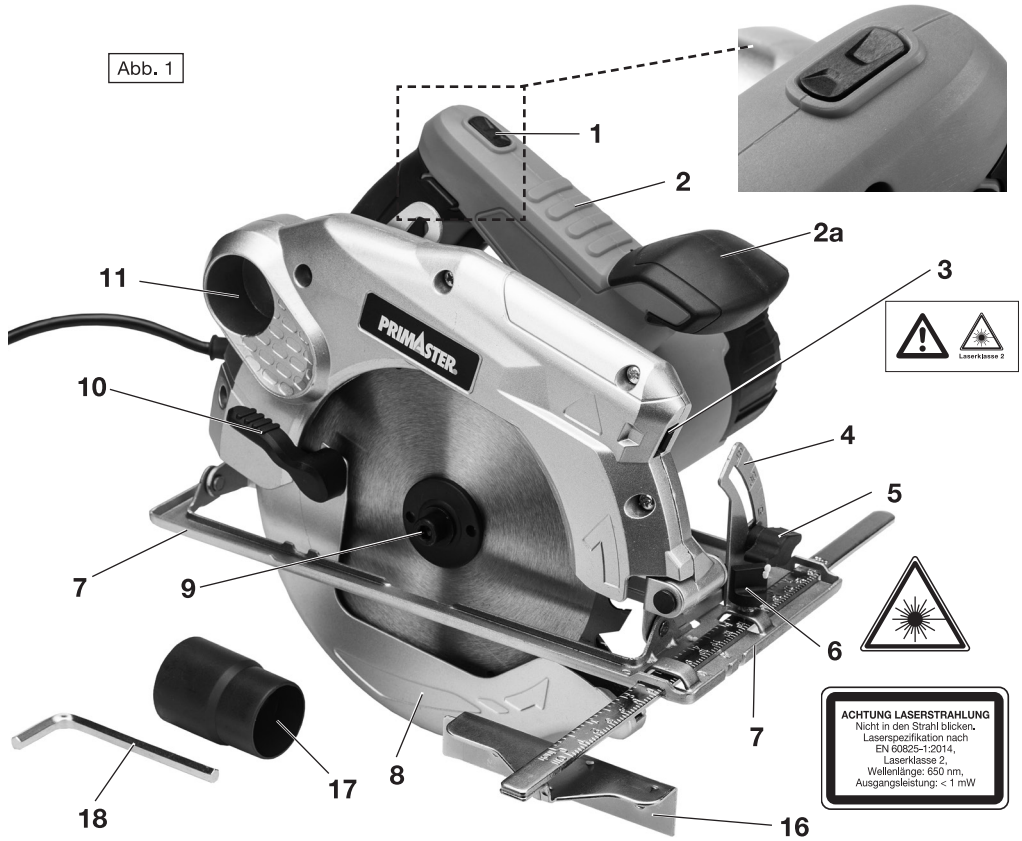


Nr. WU5453500

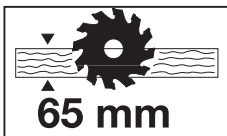
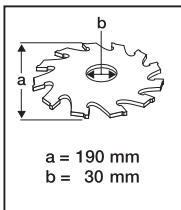




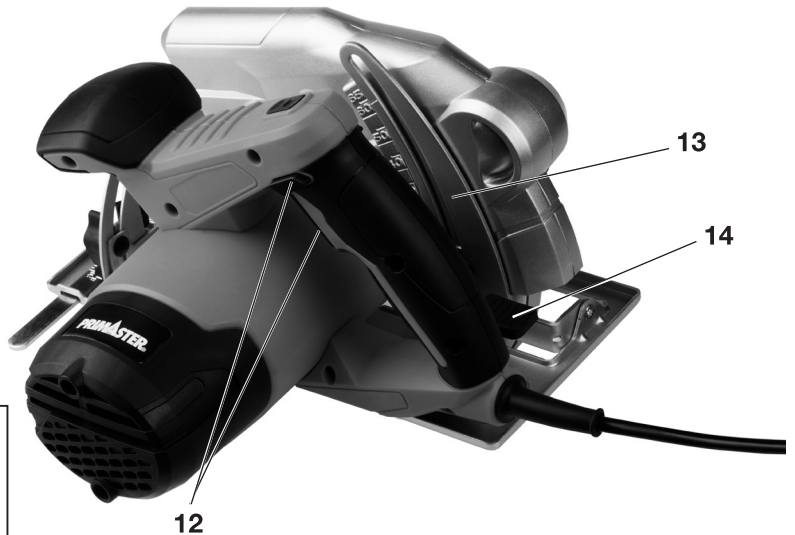
Abb. 1

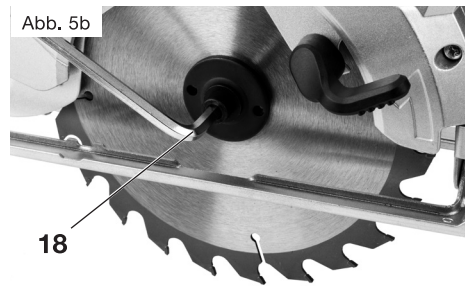
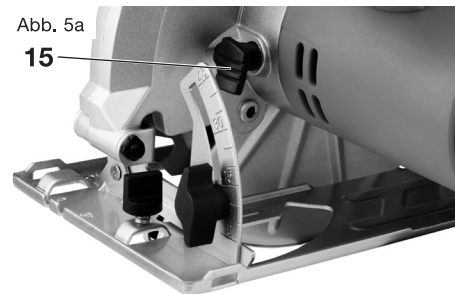
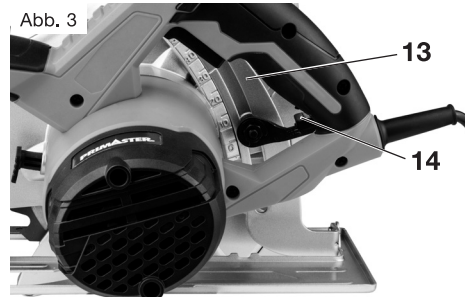
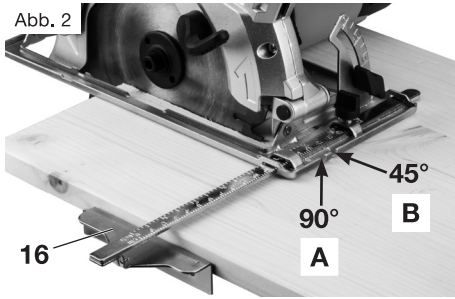


ACHTUNG LASERSTRAHLUNG
 Nicht in den Strahl blicken.
 Laserspezifikation nach
 EN 60825-1:2014,
 Laserklasse 2,
 Wellenlänge: 650 nm,
 Ausgangsleistung: < 1 mW



2







DE

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang	4	6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	12
2 – Technische Informationen	4	7 – Montage und Einstellarbeiten	14
3 – Bauteile	5	8 – Betrieb	14
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	9 – Arbeitsweise	15
5 – Allgemeine Sicherheitshinweise	7	10 – Wartung und Umweltschutz	15
		11 – Service-Hinweise	16

1 – Lieferumfang

- 1 Handkreissäge
- 1 Parallelanschlag
- 1 Sägeblatt
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Adapter zur externen Staubabsaugung
- Betriebsanleitung
- Garantieurkunde

2 – Technische Informationen

Technische Daten

Stromversorgung	220-240 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme	1500 W
Leerlaufdrehzahl	$n_0 = 4700 \text{ min}^{-1}$
Schnitttiefe bei 90°	65 mm
Schnitttiefe bei 45°	45 mm
Schnittwinkel	0/90°–45°
Sägeblatt	Ø 190 x 30 mm
Anschlusskabel	3 m
Gewicht:	4,6 kg

Lasereinrichtung

Laserkategorie	2
Wellenlänge	650 nm
Ausgangsleistung	< 1mW

Technische Änderungen vorbehalten.

ADW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Abraham Diedrichs GmbH & Co. oHG, Wuppertal/Germany

Lärmemission/Vibration

Lärmemission

L_{pA} : 91,5 dB(A), L_{WA} : 102,5 dB(A)

Messunsicherheit:

K_{pA} : 3,0 dB(A), K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand-/Armschwingungen

Sägen von Holz:

- Handgriff: a_h : 5,6 m/s²

- Zusatzhandgriff: a_h : 5,3 m/s²;

Messunsicherheit K: 1,5 m/s²







Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 62841.

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- **Warnung:** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

 **ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelastigung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf**

zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

 **ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.**

3 – Bauteile

- 1 Ein-/Ausschalter Laser-Markierhilfe
- 2 Handgriff
- 2a Zusatzhandgriff
- 3 Laser-Markierhilfe (Laser-Optik)
- 4 Schnittwinkel-Skala
- 5 Feststellschraube der Schnittwinklereinstellung
- 6 Feststellschraube Parallelanschlag
- 7 Sägeschuh
- 8 Pendelschutzhaube
- 9 Innensechskantschraube
- 10 Hebel der Pendelschutzhaube
- 11 Staubabsaugungsanschluss
- 12 Ein-/Ausschalter
- 13 Schnitttiefen-Skala
- 14 Feststellhebel der Schnitttiefeneinstellung
- 15 Spindelarrretierung (Abb. 5a)
- 16 Parallelanschlag
- 17 Adapter zur externen Staubabsaugung
- 18 Innensechskantschlüssel

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Handkreissäge darf nur im handgeführten Betrieb im häuslichen Bereich verwendet werden. Sie ist mit dem mitgelieferten Sägeblatt für gerade Schnitte





in Holz und Holzwerkstoffe gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung geeignet. Dieses Gerät ist nur zum Einsatz im häuslichen Bereich bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ ACHTUNG! Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät und den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Fällen von Bäumen.

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.

Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug

angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

Außendurchmesser, Bohrungsdurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellereitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von beweglichen Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umher fliegende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.





Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.

⚠️ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf

akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.





d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe,

Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auf-fangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.





h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) **Service**

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

b) Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Gefährdun-





gen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.

6) Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie Immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

7) Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt





aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkel-einstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

8) Sicherheitshinweise für Handkreissägen

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in**





geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten wie „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

- Es dürfen nur Sägeblätter nach EN 847-1 mit dieser Säge verwendet werden.
- Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass alle beweglichen Teile des Sägeblattschutzes ohne Klemmen funktionieren.
- Nur scharfe Sägeblätter und geeignetes Zubehör verwenden.
- Niemals Schleifscheiben in der Säge verwenden.
- Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest einspannen. Nie mit der Hand festhalten.
- Verwenden Sie keine Flansche/ Flanschmutter, deren Bohrung größer oder kleiner ist, als diejenige des Sägeblattes.
- Das Sägeblatt darf nicht von Hand gebremst werden.
- Die Maschine nicht im stationären Betrieb einsetzen.
- Beim Sägen Staubschutzmaske und Schutzbrille anlegen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Suchen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff aus.

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellschnitt-Stahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.





- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.

Sicherheitshinweise für die Laser-Markierhilfe

- Vorsicht! Wenn andere, als die in der Betriebsanleitung beschriebenen Bedienungs- und Justiereinrichtungen verwendet oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungseinwirkung führen.
- Das Elektrowerkzeug wird mit Warnschildern ausgeliefert, deren Anbringung der Abb. 1 auf Seite 2 zu entnehmen ist.
- Nicht in den Laserstrahl blicken. Das Betrachten des Laserausganges mit optischen Instrumenten (z.B. Lupen und Mikroskopen) kann innerhalb von 100 mm Abstand mit einer Augengefährdung verbunden sein.
- Laser-Lichtstrahl nicht auf Mensch oder Tier richten.
- Laser-Lichtstrahl nicht auf stark reflektierenden Materialien verwenden. Gefahr durch reflektierendes Licht.
- Reparaturen an der Laser-Markierhilfe nur von Fachleuten ausführen lassen.
- Keine harten Gegenstände in die Laser-Optik (3) einführen.
- Laser-Optik mit einem weichen, trockenen Pinsel reinigen.

Bedeutung der Symbole



Betriebsanleitung lesen!



Gehäuse ist doppelt geschützt isoliert



Gerät entspricht geltenden EU-Richtlinien)



Wichtig! Schutzbrille tragen!



Wichtig! Gehörschutz tragen!



Wichtig! Atemschutzmaske tragen!



Wichtig! Schutzhandschuhe tragen!



Achtung Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken (Laserklasse 2)



Warnhinweis nach EN 60825-1



Schnitttiefe bei 90°

65 mm



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

n_0 : 4700 min⁻¹ Leerlaufdrehzahl pro Minute ohne Belastung

Ø: 190 mm Zulässiger Sägeblatt-Durchmesser

Weitere Symbole und deren Erklärung im Text dieser Anleitung.





BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

7 – Montage und Einstellarbeiten

⚠ ACHTUNG! Vor allen Montage- und Einstellarbeiten Stillstand des Werkzeugs abwarten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Parallelschnitt (Abb. 2)

1. Feststellschraube (6) lösen.
2. Parallelanschlag (16) lt. Skala einstellen, auf Sägeblattbreite achten.
3. Feststellschraube (6) wieder festziehen.

⚠ ACHTUNG! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen.

Kerbe A – senkrechter Schnitt 90°
Kerbe B – schräger Schnitt 45°

Schnitttiefe einstellen (Abb. 3)

1. Feststellhebel der Schnitttiefeinstellung (14) lösen.
2. Sägeschuh (7) nach unten schwenken.
3. Schnitttiefe nach Skala (13) einstellen. Zahnspitze muss ca. 2 mm aus dem Holz herausragen.
4. Feststellhebel (14) wieder festziehen.

1. Die Feststellschraube der Schnittwinkleinstellung (5) lösen.
2. Sägeschuh auf der Schnittwinkel-Skala (4) auf gewünschte Gradzahl einstellen 0/90°– 45°.
3. Feststellschraube fest anziehen.

Sägeblatt wechseln (Abb. 5a + b)

1. Schnitttiefe auf den kleinsten Wert einstellen.
2. Pendelschutzhaube (8), mit Hilfe des Hebels (10) bis zum Anschlag hochschieben, festhalten und gleichzeitig die Spindelarretierung (15) drücken und festhalten.
3. Mit dem Innensechskantschlüssel (18), die Innensechskantschraube (9) entgegen dem Uhrzeigersinn lösen und den Flansch abnehmen.
4. Sägeblatt nach unten abnehmen und ersetzen. Die Zahnung muss in Sägerichtung zeigen! Abmessungen beachten!

⚠ ACHTUNG! Die Pfeilmarkierungen auf Sägeblatt und Sägeblattabdeckung müssen übereinstimmen!

5. Sägeblatt mit Flansch und Sechskantschraube befestigen.

8 – Betrieb (Abb. 6)

Netzstecker in eine geeignete Steckdose stecken.

Ein-/Ausschalten

Die Maschine verfügt über eine Zwei-Knopf-Sicherheitschaltung: Die Maschi-





ne kann nur in Betrieb genommen werden, wenn der Handgriff fest umschlossen ist und beide Knöpfe gedrückt werden. Bei Loslassen des Handgriffs schaltet die Maschine automatisch ab, sodass unbeabsichtigter Lauf nicht möglich ist.

 **ACHTUNG! Maschine vor dem Kontakt mit dem Werkstück einschalten!**

9 – Arbeitsweise

- Die Pendelschutzhaube wird vom Werkstück automatisch zurückgeschoben.
- Mit der Kreissäge leicht und gleichmäßig vorrücken.
- Das herabfallende Werkstück sollte sich auf der rechten Seite der Kreissäge befinden, damit der breite Teil des Auflagetisches auf seiner ganzen Fläche aufliegt.

Laser-Markierhilfe (3)

Der Lichtstrahl der Laser-Markierhilfe erleichtert das Ausführen gerader Schnitte

- a) entlang einer vorgezeichneten Schnittlinie auf dem Werkstück
- b) durch Anpeilen eines markierten Fixpunktes auf dem Werkstück.

Die Reichweite des Laserstrahls beträgt je nach Umgebungslicht ca. 65 cm.

Die Laser-Markierhilfe wird mit dem Ein-/Ausschalter (1) bei Bedarf zu- und ausgeschaltet.

Staubabsaugung



Über den Staubsaugeranschluss (11) ist die Staubabsaugung mittels Staubsauger möglich. Das Einatmen von Schleifstäuben ist gesundheitsschädlich, daher grundsätzlich mit eingeschalteter Staubabsaugung arbeiten. Gegebenenfalls den mitgelieferten Adapter (17) verwenden, um einen handelsüblichen Saugschlauch anzuschließen.

10 – Wartung und Umweltschutz

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber. Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Nicht beschichtete Sägeblätter können durch eine dünne Schicht säurefreies Öl vor Korrosionsansatz geschützt werden. Entfernen Sie vor dem Sägen das Öl



wieder, da das Holz sonst fleckig werden kann.

Harz- oder Leimreste auf dem Sägeblatt beeinträchtigen die Schnittqualität. Reinigen Sie deshalb Sägeblätter gleich nach dem Gebrauch.





ACHTUNG! Nicht mehr brauchbare Elektro- und Akkugeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt zu sammeln und einer umwelt- und fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen.



Bitte führen Sie nicht mehr brauchbare Elektrogeräte einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien nach Sorten getrennt sammeln und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

11 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.

- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.



WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!



WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht von dem in der Garantie-Urkunde genannten Kundenservice, oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.





Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
+49 (0) 202 / 24750 431
+49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
 Oberkamper Straße 39
 42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
 dass das nachstehende Erzeugnis ...

Handkreissäge

PMKS1500	Nr. WU5453500	BJ:2022 · SN:07001
-----------------	----------------------	---------------------------

... allen Bestimmungen der angeführten
 Richtlinien entspricht.

2006/42/EC (MRL)
2014/30/EU (EMV-RL)
2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-11:2000
EN IEC 63000:2018

Wuppertal, **04.07.2022**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal · Germany
 Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.











© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch aus-
zugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal
Germany

2022

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung der Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

